



Studentafel (Klasse 11)

Gesundheit / Soziales		Wirtschaft	
Schriftliche Fächer (Pflichtbereich):			
Fach	Std.	Fach	Std.
Deutsch	3	Deutsch	3
Mathematik	4	Mathematik	4
1. Fremdsprache	4	1. Fremdsprache	4
2. Fremdsprache	4	2. Fremdsprache	4
Gesundheit	3	Betriebswirtschaftslehre	3
Pädagogik / Psychologie	3	Volkswirtschaftslehre	3
Summe	21		21
Nichtschriftliche Fächer (Pflichtbereich):			
Kath. Religion / Ethik	2	Kath. Religion /Ethik	2
Geschichte	2	Geschichte	2
Berufliche Informatik	2	Berufliche Informatik	2
Chemie	2	Chemie	2
Biologie	2	Physik	2
Kunst/Musik	2	Kunst/Musik	2
Sport	2	Sport	2
Summe	14		14
Arbeitsgemeinschaften je nach Angebot			

Die **Studentafel für die Hauptphase** mit allen Wahlmöglichkeiten erhalten die Schüler während des ersten Halbjahres der Einführungsphase. Sie kann auch über unsere Homepage abgerufen werden.

Anmeldefristen

Die Anmeldung für das neue Schuljahr muss in der Zeit zwischen dem Beginn des 2. Schulhalbjahres und in der Regel dem Beginn der Osterferien erfolgen. Den genauen Termin erfragen Sie bitte auf dem Sekretariat. Spätere Anmeldungen werden nur berücksichtigt, wenn noch Plätze verfügbar sind.

Bei der Bewerbung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular
- Ausweisdokument
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigtes aktuelles Halbjahreszeugnis

Zur endgültigen Aufnahme sind der mittlere Bildungsabschluss und die Erfüllung der weiteren Aufnahmebedingungen nachzuweisen.

Schulanschrift

Standort: Von-Boch-Straße

- Wirtschaft
- Oberstufengymnasium

BBZ Merzig

Von-Boch-Straße 73

66663 Merzig

Telefon 06861 93 98 3 - 200

Telefax 06861 93 98 3 - 211

E-Mail mail@bbz-merzig.de

Internet www.bbz-merzig.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 7:30 - 14:00 Uhr



**Das
BBZ
in
Merzig**

**Berufliches
Oberstufen-
gymnasium**

**Fachrichtung
Gesundheit
und
Soziales**

**Fachrichtung
Wirtschaft**

BOGym

Allgemeines

Das Gymnasium am Berufsbildungszentrum Merzig ist ein reines **Oberstufengymnasium**. An die einjährige Einführungsphase (Klasse 11) schließt sich die zweijährige Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13) an, an deren Ende die landeseinheitliche Abiturprüfung steht.

Am Standort Merzig wird das Berufliche Oberstufengymnasium in den Fachrichtungen

Gesundheit und Soziales

und

Wirtschaft

angeboten.

Bei der Anmeldung entscheidet sich der Schüler für einen Schwerpunkt.

Qualifikation

Mit Bestehen der Abiturprüfung erhält der Schüler die

Allgemeine Hochschulreife (Abitur),

die ihn zum Studium in jeder Fachrichtung an einer Universität berechtigt.

Besonderheiten

In das Berufliche Oberstufengymnasium Merzig können auch Schüler eintreten, die bis zum Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses nur in einer Fremdsprache durchgehend unterrichtet worden sind. Die zweite Fremdsprache ist aber Voraussetzung für eine allgemeine Hochschulreife und muss dann während der gymnasialen Oberstufe durchgehend belegt werden. Als neu einsetzende Fremdsprache kann Französisch oder Spanisch gewählt werden.

Die Schule beginnt mit der Klasse 11. Mit der Entscheidung für einen Schwerpunkt liegt ein Prüfungsfach (Gesundheit oder Pädagogik/ Psychologie bzw. Betriebswirtschaftslehre) fest, das praxisorientiert unterrichtet wird.

Voraussetzungen

In die Klasse 11 (Einführungsphase) des Beruflichen Oberstufengymnasiums werden aufgenommen:

1. ohne zusätzliche Voraussetzungen

- Schüler des neunjährigen Gymnasiums, die in die Klasse 11 versetzt sind
- Schüler des achtjährigen Gymnasiums, die in die Klasse 10 versetzt sind
- Absolventen der Klasse 10 der Gesamtschule, die einen Übergangsvermerk für die gymnasiale Oberstufe haben
- Absolventen der Klasse 10 der Gesamtschule mit nur einer Fremdsprache mit dem Übergangsvermerk für das Oberstufengymnasium
- Absolventen der Erweiterten Realschule, die auf der Anspruchsebene zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe unterrichtet wurden („A-Kurse“) und einen Übergangsvermerk für die gymnasiale Oberstufe haben
- Absolventen der Fachoberschulen (Übergang in die Stufe 12 siehe weiter unten)

2. mit bestimmten Voraussetzungen

Absolventen der Erweiterten Realschule mit einem mittleren Bildungsabschluss und durchgehender zweiter Fremdsprache (ab Kl. 7):

- Notendurchschnitt in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen mindestens 2,5 (2,75*) und kein Fach unter ausreichend
- Notendurchschnitt in den übrigen Fächern mindestens 2,75 (3,0*) und höchstens eine mangelhafte Note

Absolventen der Erweiterten Realschule mit einem mittlerem Bildungsabschluss und nur einer Fremdsprache:

- Notendurchschnitt in Deutsch, Mathematik und der Fremdsprache mindestens 2,3 (2,6*) und kein Fach unter ausreichend
- Notendurchschnitt in den übrigen Fächern mindestens 2,75 (3,0*) und höchstens eine mangelhafte Note.

* Befürwortung durch die Klassenkonferenz

Voraussetzungen

3. Absolventen der Handelsschule, Gewerbeschule und Sozialpflegeschule

Notendurchschnitt in Deutsch, Mathematik, Fremdsprache und Wirtschaftslehre (HS), bzw. Technologie (GS) bzw. Biologie (SPF) mindestens 2,5, dabei kein Fach unter befriedigend. Notendurchschnitt in den übrigen Fächern mindestens 2,75, dabei höchstens eine mangelhafte Note

oder

Notendurchschnitt in Deutsch, Mathematik, Fremdsprache und Wirtschaftslehre (HS) bzw. Technologie (GS) bzw. Biologie (SPF) mindestens 2,0, dabei höchstens ein Fach ausreichend, Notendurchschnitt in den übrigen Fächern mindestens 2,75, dabei höchstens eine mangelhafte Note

In die Klasse 12 (erste Jahrgangsstufe der Hauptphase) werden aufgenommen:

Absolventen der Fachoberschule Gesundheit und Soziales bzw. Wirtschaft, die vor Eintritt in die Fachoberschule an der zum mittleren Bildungsabschluss führenden Schule in einer 2. Fremdsprache durchgehend unterrichtet worden sind (ab Kl. 7), am Unterrichtsangebot der Fachoberschule in dieser zweiten Fremdsprache teilgenommen haben und hierfür im Zeugnis der Fachhochschulreife mindestens die Note „befriedigend“ erhalten haben.

Der Übergang in Klasse 12 ist nur in den jeweiligen Schwerpunkten möglich.

